

101 an Luis Kychenkahe Walparraiso Erile Calle Papudo 579 Corra Alegre  
off. Heleanna Hehl #xford Libbortorio all 18, du 16. 10. 41

Meine liebe Kinder! Ein halbes Jahr ist es nun 1/2 seit der  
Tod der 18 Tage (Herrn) (Herrn) in Brief mich unglücklich zu sein. Dabei  
warten wir in dieser Zeit so sehr auf Nachricht von Euch. Bis jetzt haben  
wir noch nicht unbedingt in unserem Glück, aber jedes Tag hoffe ich  
von einer neuen Botschaft. Auch Eueren Briefe und Briefen  
von dem letzten Brief. Ein Brief dieses Art muss sein und  
nicht möglich für Anwesenheit. Ein Brief nach dem Ober-  
hofe von der Lotte (Herrn) da es nicht das ist was wir  
Kleinheit in der Lotte (Herrn) zu haben. Wenn sie die  
Kleinheit sofort im Himmel so viel ist das Euer (Herrn)  
da es ja nicht sein. Heute müssen die Kinder (Herrn) großen  
Dyker (Herrn) wenn sie die Euren (Herrn) wollen.  
Euer Brief ist sehr schön und (Herrn) zu (Herrn)  
aber nicht die (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
fallen. (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
hoffe sie die (Herrn). (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
mit (Herrn). (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
meine (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
Bis (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
von der (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
die (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
Es (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
grüßen (Herrn). (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
Bis (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
Herrn (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
Luffpost (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)  
In (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)



Herrn H. Hecht, Heerford Lippertswall 18. J. 16. 10. 41.  
Herrn Louis Keyhechel Valparaiso Chile, Calle Pepudo Herrero 104.  
Meine geliebten Kinder, wir sind gesund u. hoffen ein Gleiches von Euch.  
Viel Vergnügens haben wir nicht zu berichten. Tante Felix hat mir  
so unendlich lieb u. ich nehme an, daß Lottchen u. Ernst für sie thun  
was sie können! Wenn nur die ewige Trübsal aufhört! Wie lang  
vor einem Tag zum andern. Vor einigen Tagen besuchte uns Lottchen  
u. - sie ist einfach riehend gegen uns. Dann überreichte uns am 1.  
Feitag Laubhüttenfest, Meta, mit der wir uns unendlich freuen.  
Sie ist sehr anhänglich u. liebend gegen bei uns. Sie erzählte, ob Kind  
H. Schmittgen hätte sich verlobt u. zwar mit einem Westmeyer von  
der Höhe. Du kennst die Familie. Hedwig Westmeyer etc. Der Verlobte  
hätte finstlich u. - ich begreife dieses nette Madel nicht -  
Hier im Hause ist's sehr gesellig u. angenehm u. ich bete jeden  
abend daß wir's so behalten. Gleich, es ist jetzt 5 Uhr, erwarten  
wir Hofmanns. Die Frau ist reizend. Gestern besuchte uns Herr u.  
Frau Hamer u. so sind wir d. L. nie allein. Unser Vaterchen  
freut sich immer mit seinem Lat. Abends rufen wir bei 11  
Uhr mit Obermeiers zusammen. Heute erschien meine Mutter wieder  
die 8 Tage krank war u. ich ging dann auch wieder zum Nähen?  
Dann schreibt mir Lottchen oft. Gleich, schicke ich Tante Felixen noch  
etwas Obst. - Eben sprach ich mit dem Leinwand, der sich sehr nach uns  
erkundigt u. viel Grüße bestellen läßt. Wie geht es Euch allen meine  
Lieben? Lyette z. B. wollen uns bald für 2 Tage besuchen. Ich  
späher sie auch mal zu gerne. Galt für heute recht wohl  
u. seid 1000 mal gegrüßt u. geküßt von Mutter.  
viele Grüße an Willy